



Österreichischer Apothekerverband
Partner für eine sichere Zukunft



Willkommen zum Pressegespräch „Pharma Forecast Austria 2023“

Wien, am 14.11.2019



Österreichischer Apothekerverband
Partner für eine sichere Zukunft



Pharma Forecast Austria 2023 - Erstattungsfähiger Markt

Apothekerverband, FCIO, FOPI & Pharmig

14. November 2019

Entwicklung eines robusten 5-Jahres Forecasts für den erstattungsfähigen Markt in Österreich

Erstattungsfähiger Retail-Markt Österreich

Pharma Forecast Austria 2023



Definition

„Erstattungsfähiger Markt“:

✓ **inkludiert:**

*Erstattungsfähige
Arzneimittel*

x **exkludiert, da grundsätzlich
nicht erstattungsfähig:**

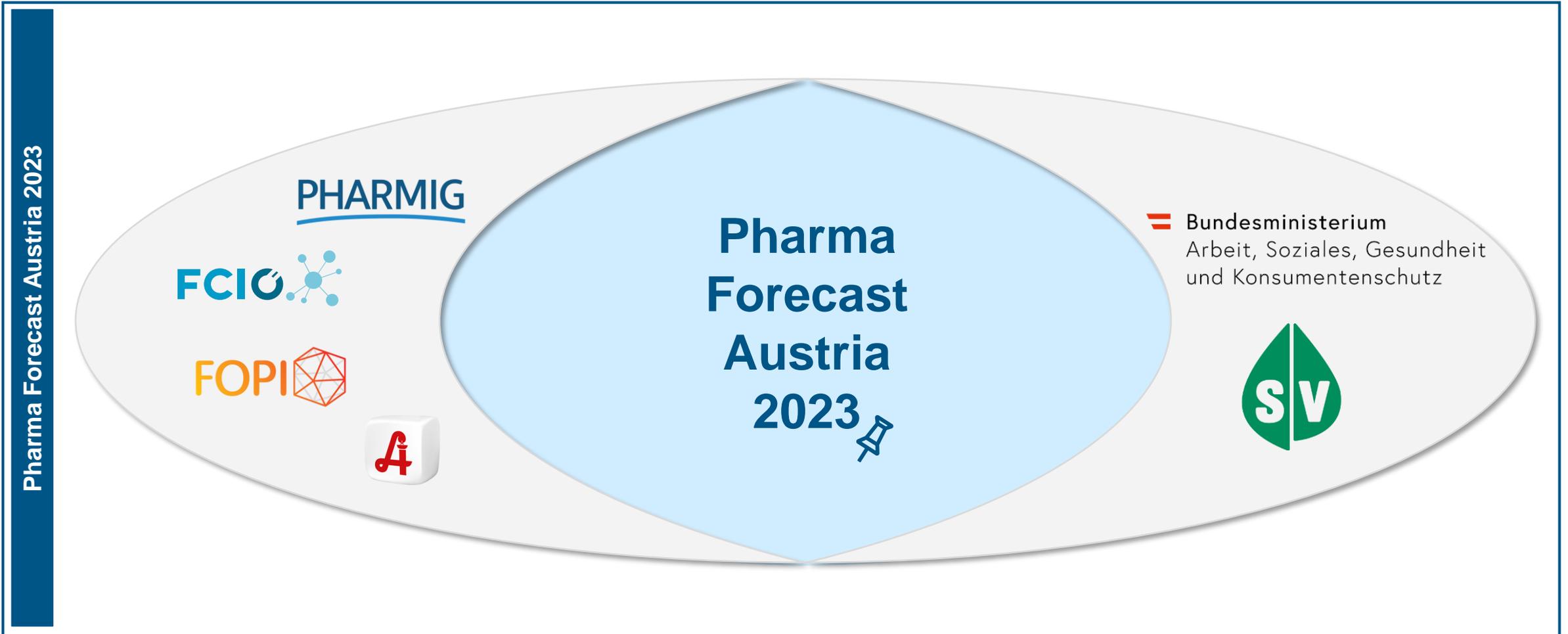
*Allergene
Hormonelle Kontrazeptiva
Homöopathika
Impfstoffe
Nicht erstattungsfähige
rezeptfreie Arzneimittel*



OTC = Over the counter drug; Rx = Verschreibungspflichtiges Medikament

Datenbasierte Grundlage zur Diskussion unterschiedlicher Stakeholder über Ausgaben für Arzneimittel

Key Stakeholders



Pharma Forecast Austria 2023

Pharmig – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs; FCIO – Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs; FOPI – Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie; Österreichischer Apothekerverband – Interessenvertretung der selbständigen Apotheker; SV = Sozialversicherung

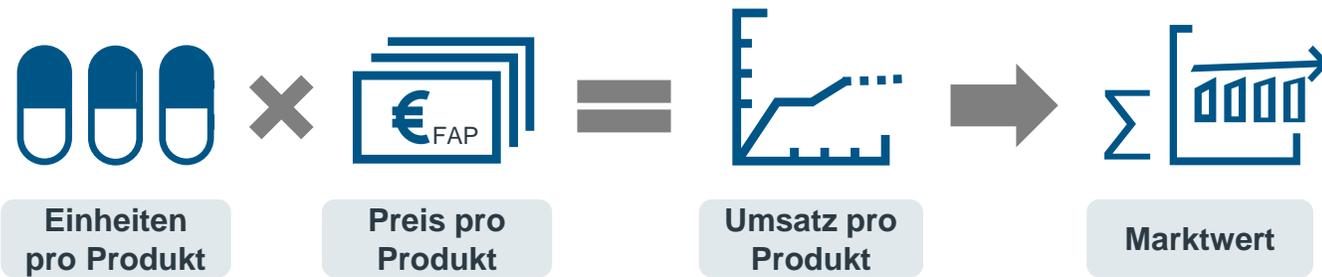
© 2019, IQVIA – Pharma Forecast Austria 2023 – Erstattungsfähiger Markt



Der quantitative Forecast basiert auf Zeitreihenanalysen ergänzt um qualitative Einflussfaktoren, wie rechtliche Anforderungen...

Methodik 1/2

Quantitativer Forecast (Absatz-basiert bewertet zu € FAP)

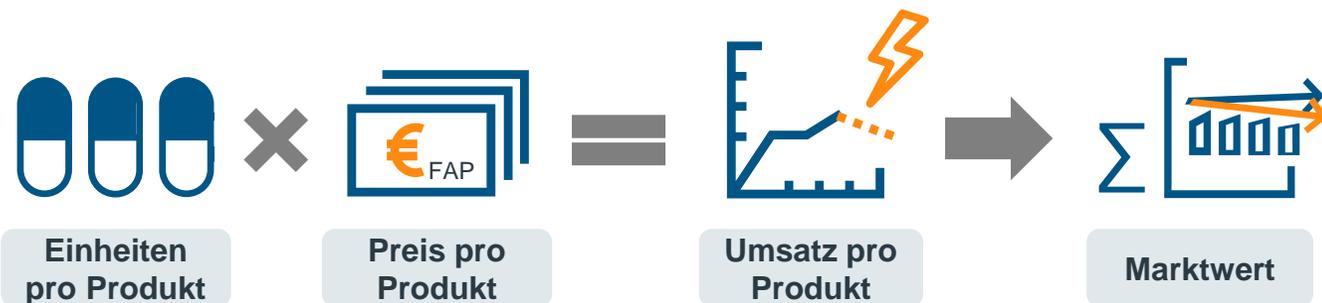


Statistische Modelle für verschiedene Szenarien*:

- Lineare & exponentielle Trend-Modelle
- Moving Average
- Phase-Average & Regressions-Modelle
- Exponentielle Glättung
- Autokorrelation

*Time series analysis with R based on Kosfeld

Qualitativer Forecast



Rechtliche Anforderungen**:

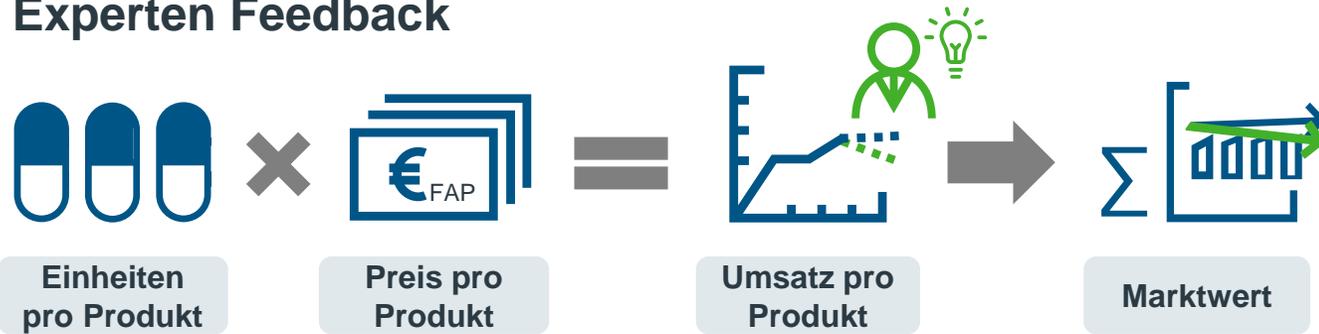
- ✓ Preisband-Modell → Maximalpreis für Produkte mit dem gleichen aktiven Molekül
- ✓ Preisregeln für Generika & Biosimilars
- x Europäischer Durchschnittspreis pro futuro Annahme nicht möglich

**ASVG §351c

... Experten Feedback zur Validierung von Produktforecasts sowie Bestimmung des zukünftigen Innovationsvolumens

Methodik 2/2

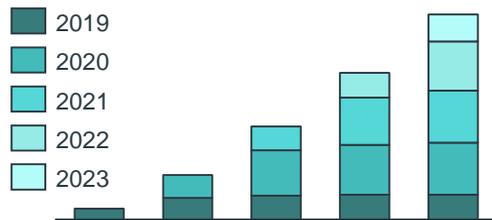
Experten Feedback



Experten Feedback:

- Validierung von Produkt-Forecasts mit einem Jahresumsatz-Volumen > 5 Mio. € in Abstimmungs-Meetings durch Experten von 10 Top Pharma Unternehmen
- Vergleich mit Unternehmens-internen Forecasts

Innovationen



Historische Launch-Entwicklung



Forschung & Entwicklung

Marktausweitung durch Innovationen

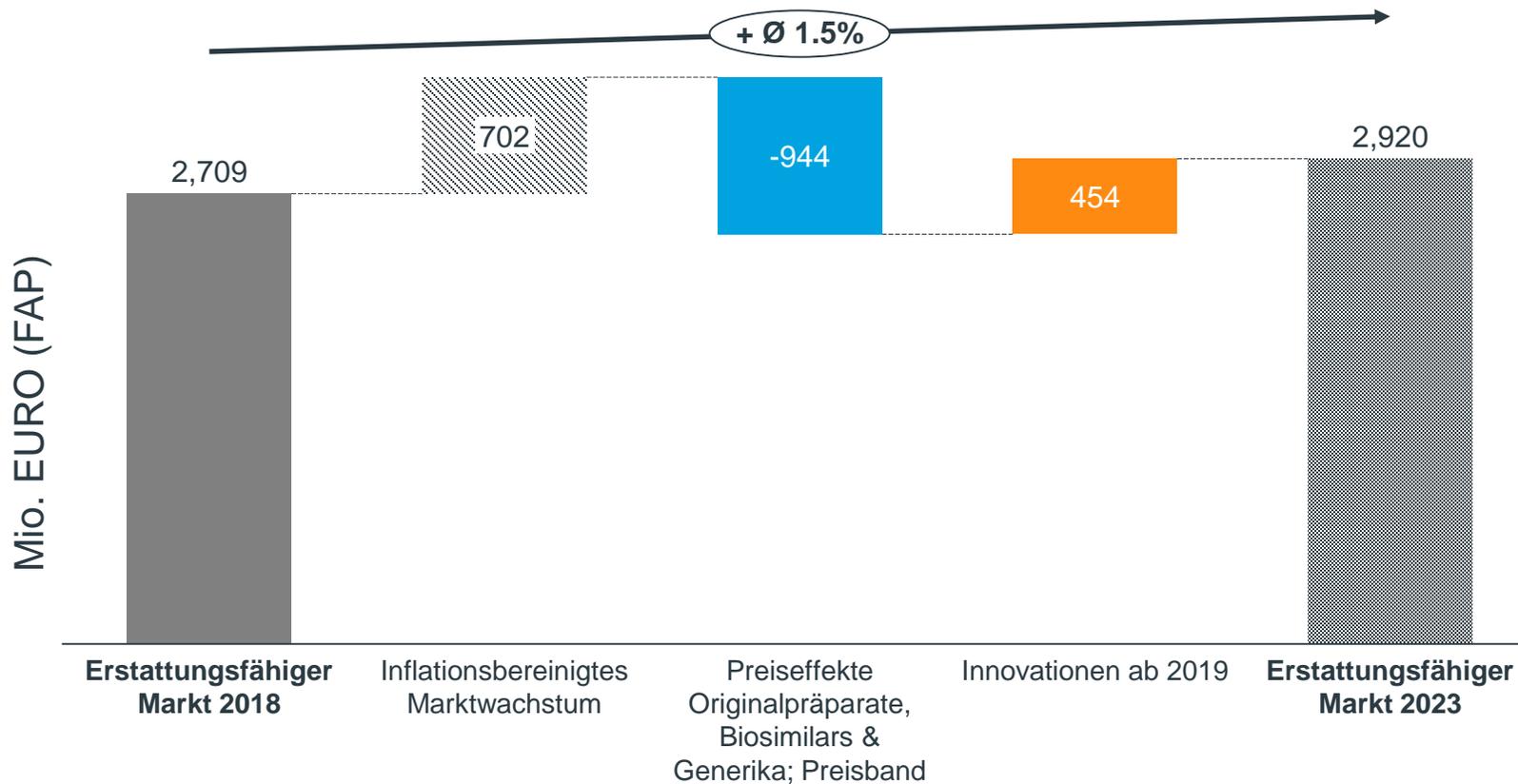
- Historische Produkt-Launch-Volumina inklusive 5-Jahres Wachstum
- Screening von R&D Pipelines von Top Pharma Unternehmen & Annahme von Launch-Zeitpunkten & Jahresumsätzen
- Validierung durch Experten der Top Pharma Unternehmen

Der vorliegende Forecast beinhaltet durchgehend konservative Annahmen, was zu einer tendenziellen Höherausweisung der Wachstumsraten führt.

(keine Berücksichtigung der zukünftigen EU-Durchschnittspreis-Entwicklung, individueller Hersteller-Rabatte bzw. einer Preissenkungsdynamik im Wettbewerb zusätzlich zu der gesetzlich vorgegebenen)

Der erstattungsfähige Markt zeigt bis zum Jahr 2023 ein reales jährliches Wachstum von durchschnittlich +1,5%

Erstattungsfähiger Markt [€ FAP] – inflationsbereinigt



Definition ‚Erstattungsfähiger Markt‘:

✓ **inkludiert:**

Erstattungsfähige Arzneimittel

x **exkludiert, da grundsätzlich nicht erstattungsfähig:**

Allergene

Hormonelle Kontrazeptiva

Homöopathika

Impfstoffe

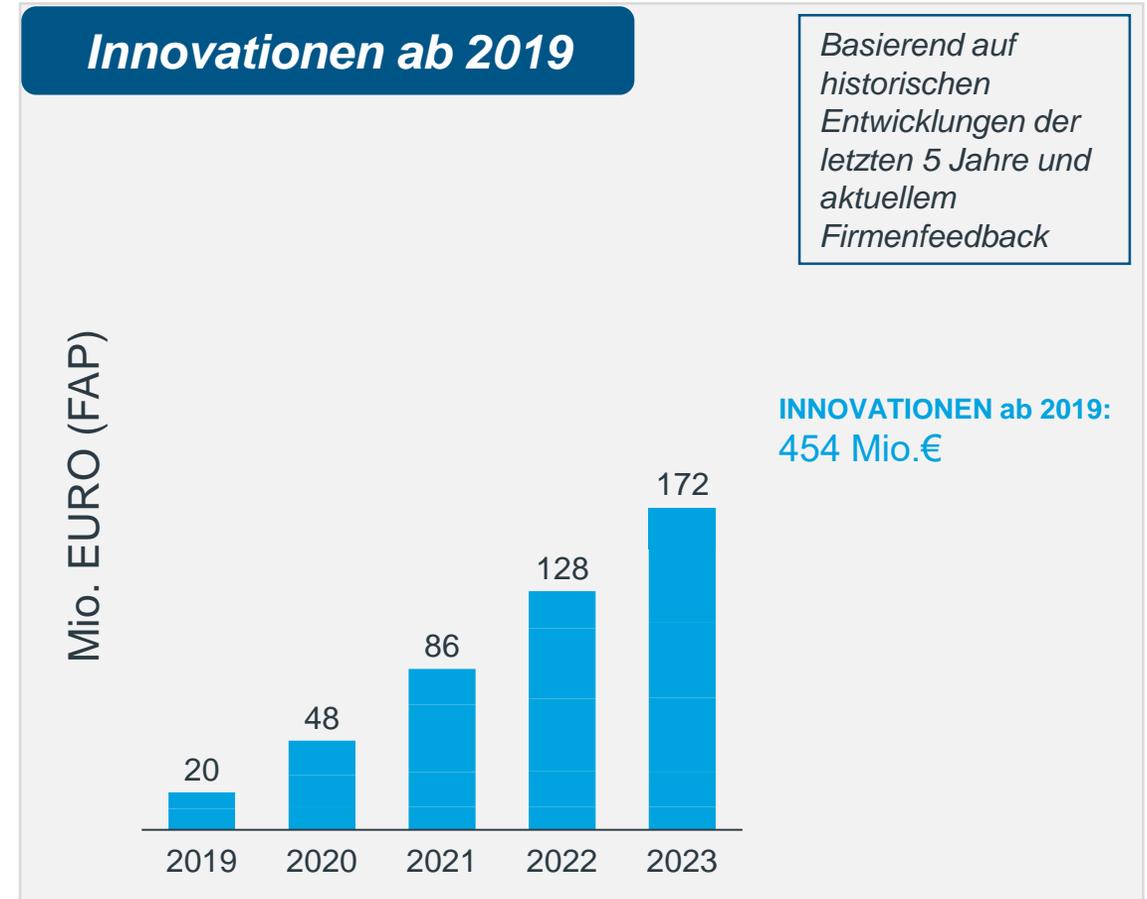
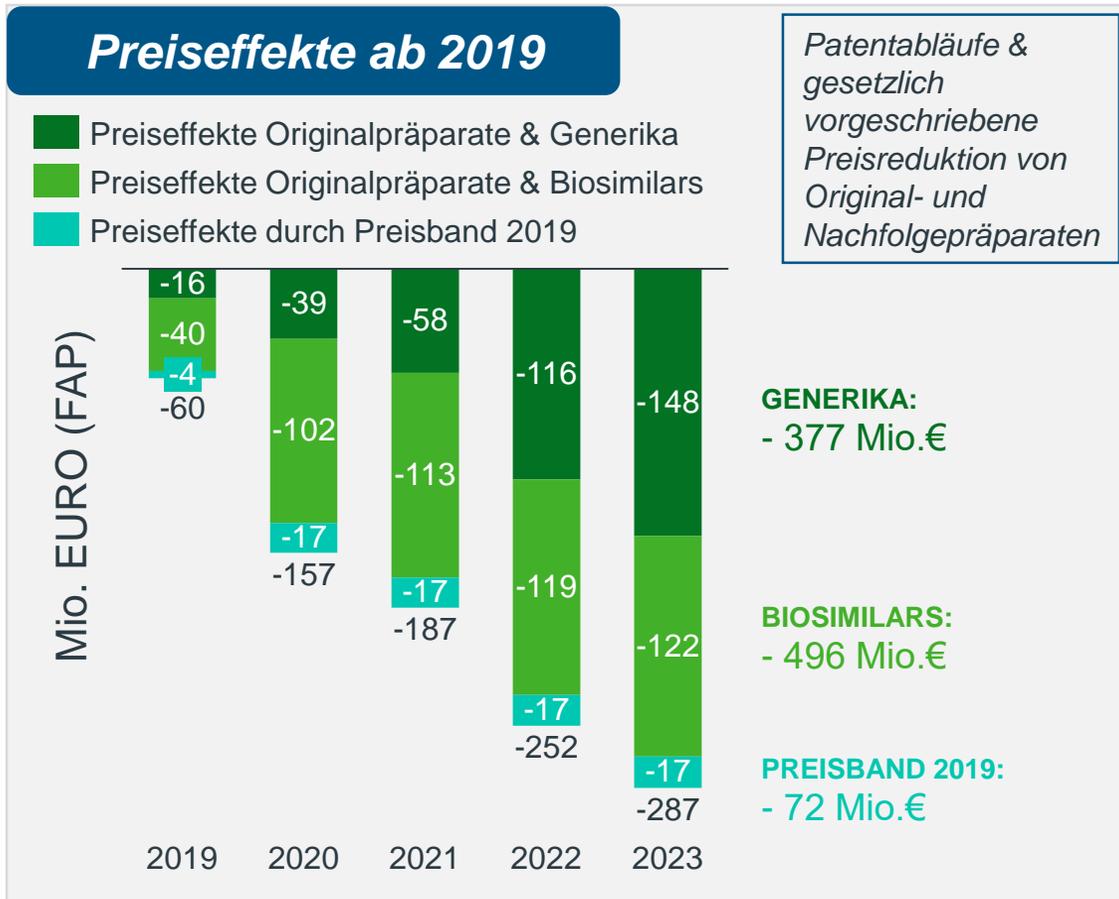
Nicht erstattungsfähige rezeptfreie Arzneimittel

Definition ‚Innovationen ab 2019‘: Marktausweitende Neueinführungen ohne reine Substitutionseffekte; Boxenzuordnung zum Stichtag 01.06.2019

Quelle: https://www.ihs.ac.at/fileadmin/public/2016_Files/Photos/Konjunkturprognose/Mittelfristige_Konjunkturprognose_Juli/Pressemitteilung_Prognose_Juli2019.pdf

Preiseffekte generieren bis 2023 - 944 Mio € Innovationen in der Höhe von 454 Mio € stehen dem gegenüber

Erstattungsfähiger Markt [€ FAP] – inflationsbereinigt



3 Kernaussagen lassen sich daraus schlussfolgern:

- Der erstattungsfähige Markt zeigt bis zum Jahr 2023 ein reales jährliches Wachstum von durchschnittlich +1,5%
- Preiseffekte übersteigen den Mehraufwand für Innovationen
- Ohne Innovationen wäre der Markt trotz Bevölkerungszunahme, steigender Lebenserwartung, früherem und verbessertem Therapieeinsatz rückläufig

IMS Health & Quintiles are now



© 2019, IQVIA

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von IQVIA vervielfältigt, gespeichert, weiterverarbeitet und in keiner Weise zugänglich gemacht werden.

Die gegebenenfalls im Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe „Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen, sondern ausschließlich anonyme Informationen.

IQVIA stellt durch den Einsatz modernster Technologien und Verfahren sicher, dass seine Dienstleistungen, unabhängig davon wie die Daten untereinander verknüpft werden, den Datenschutzbestimmungen entsprechen.



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Gesundheitspolitische und gesundheitsökonomische Einordnung des Pharma-Forecast

Thomas Cypionka

Pressekonferenz

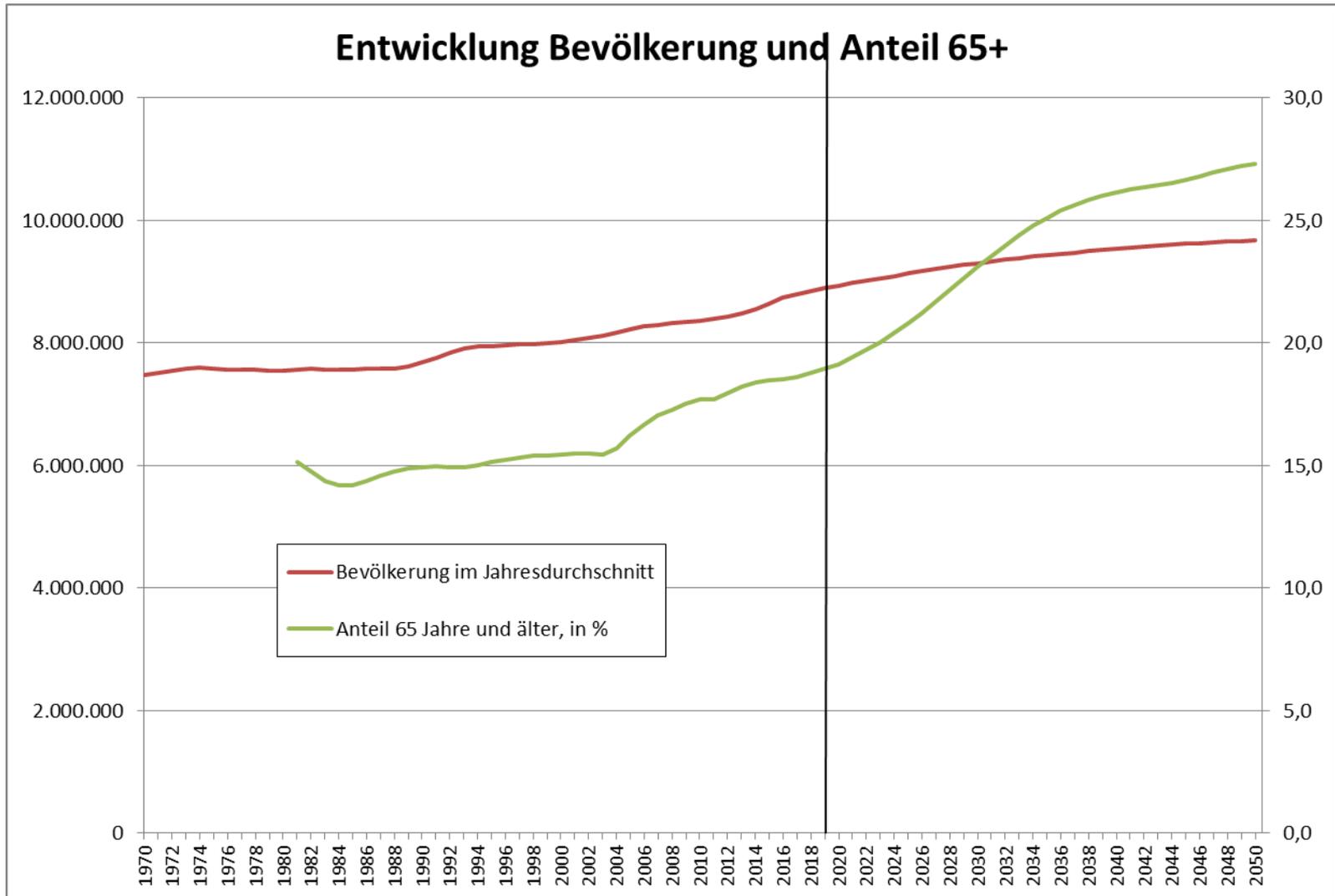
Wien, 14.11.2019

Bedeutung des Pharma-Forecast

- Die langfristige Finanzierbarkeit des Gesundheitswesens ist ein wichtiges Staatsziel
- Das Gesundheitswesen wird überwiegend öffentlich finanziert
- Viele Entscheidungen werden daher nicht dezentral auf einem Markt getroffen, sondern zentral geplant
- Dafür benötigt es belastbares Datenmaterial, das die zukünftigen Ausgaben planbar macht



Entwicklung wichtiger Kennzahlen

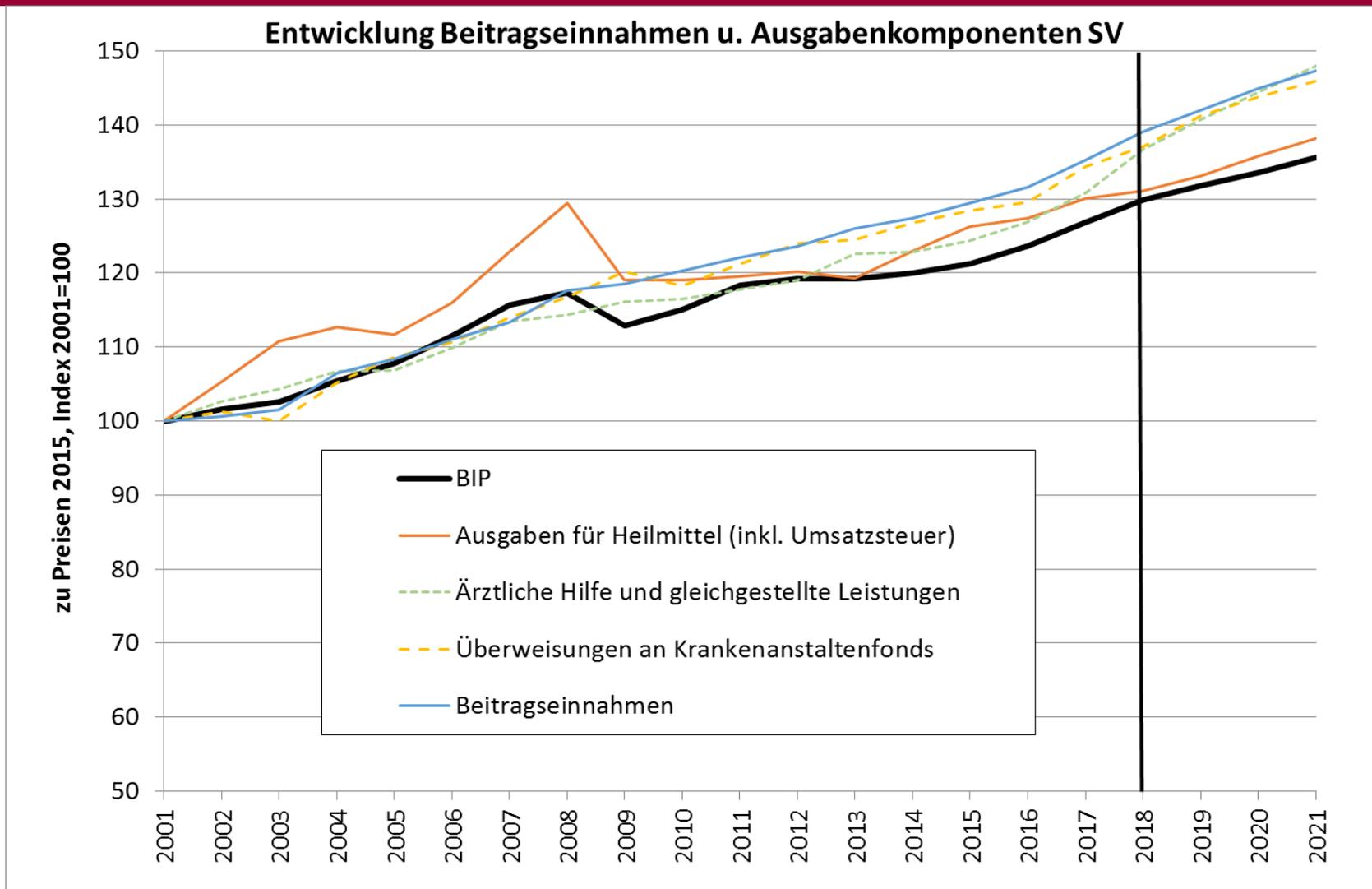


Entwicklung wichtiger Kennzahlen

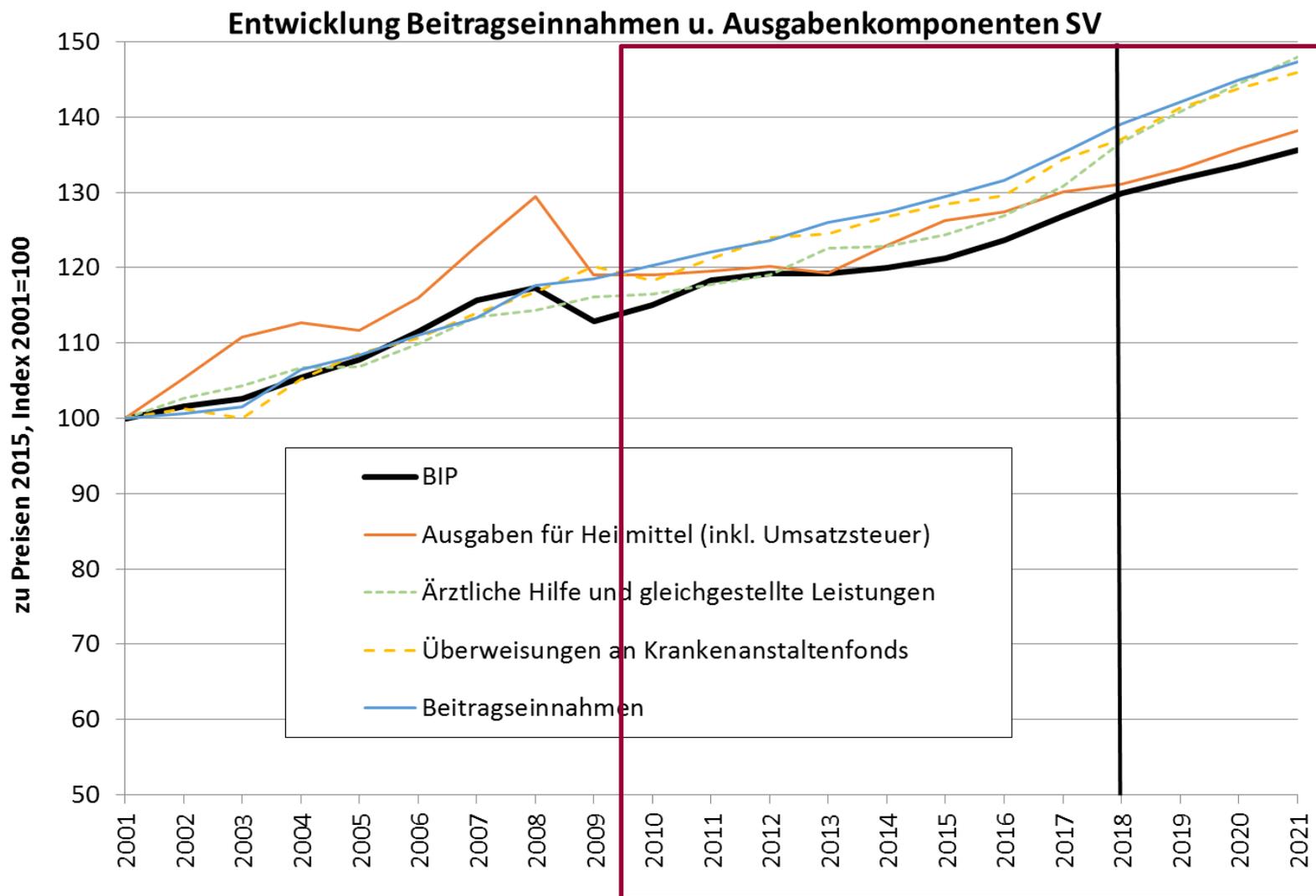
Anteil GA an BIP
Anteil öff. Ausgaben Pharma an öff. laufenden GA



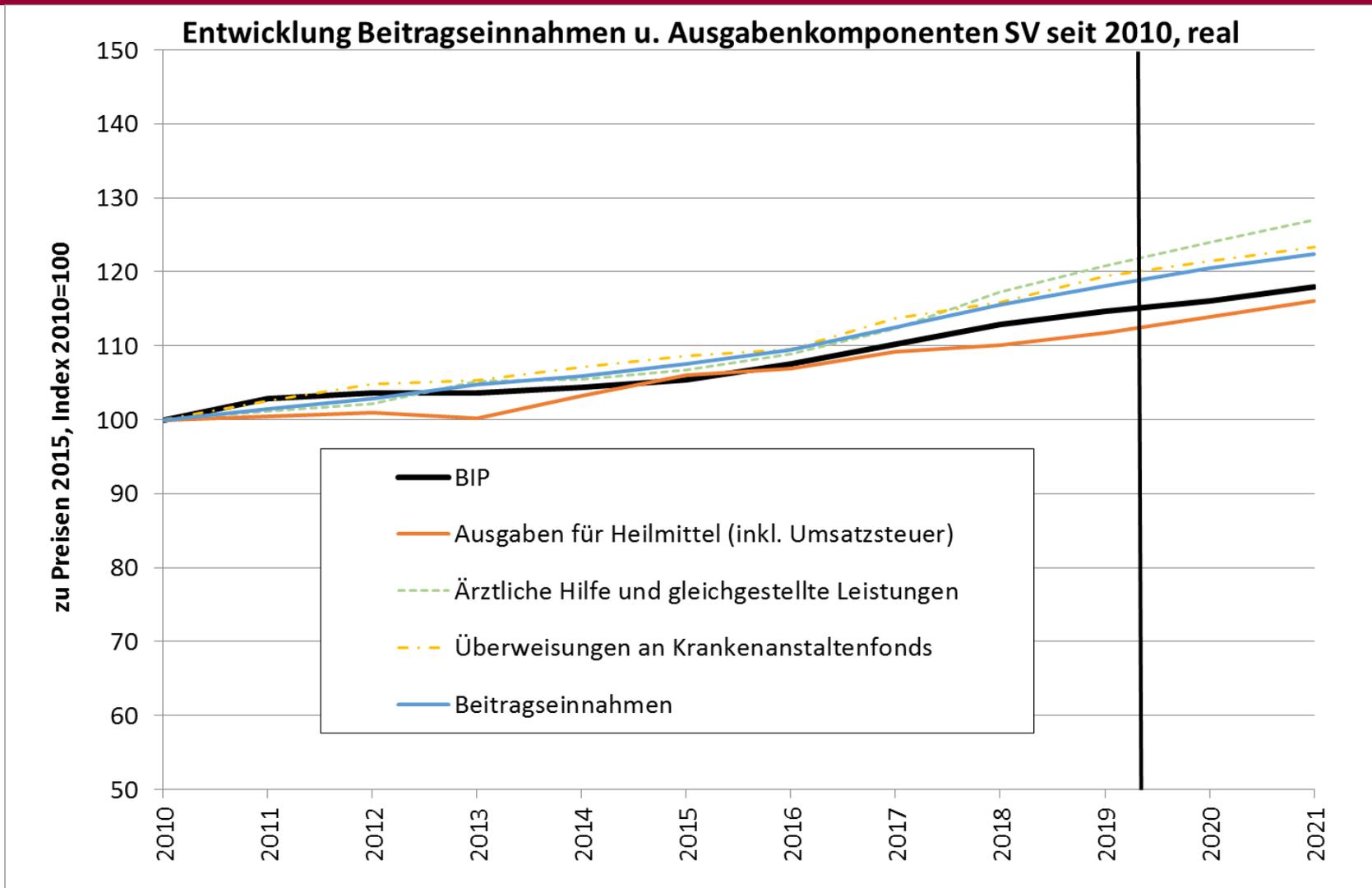
Entwicklung wichtiger Kennzahlen



Entwicklung wichtiger Kennzahlen



Entwicklung wichtiger Kennzahlen



Auswirkungen auf andere Stakeholder

Für andere Stakeholder macht der forecast bestimmte Probleme deutlich

- **Hersteller:**

Es zeigt sich, dass die Arzneimittelpreise nach Patentablauf stark sinken, aber dann auf dem niedrigeren Niveau konstant bleiben (Preisregulation), auch wenn die Produktionskosten im Laufe der Zeit steigen.

- **Patienten:**

Durch die jährlich steigende Rezeptgebühr bei konstanten Preisen landen dadurch immer mehr Arzneimittel im Privatverkauf und fallen auch nicht unter die Rezeptgebührenobergrenze

- **Öffentliche Apotheken:**

Die durch patentfreie Arzneimittel erzielbaren Margen werden geringer, da der Preis konstant, aber die Arbeitskosten steigend sind.



Fazit

- **Während die Gesundheitsausgaben auch als Anteil am BIP nach wie vor einen geringfügigen Aufwärtstrend zeigen, bleibt der Anteil der extramuralen öffentlichen Arzneimittelausgaben derzeit eher stabil**
 - Die BIP-Entwicklung der mittelfristigen Prognose der österreichischen Wirtschaft liegt im Bereich der Ausgabenentwicklung des Pharma-Forecast (1,5% real)
 - Im Bereich der Sozialversicherung ist die Beitragseinnahmentwicklung auch für die nähere Zukunft stabil
 - Die Ausgaben für Arzneimittel entwickeln sich in den letzten Jahren und auch in naher Zukunft etwas geringer als die Einnahmen
- **Die angesprochenen Probleme im Bereich anderer Stakeholder sollten bei einer Weiterentwicklung berücksichtigt werden**
- **Aufgrund der raschen technologischen Entwicklung im Arzneimittelbereich erscheint ein forecast sinnvoll, da durch Forschungsdurchbrüche sowohl Kosten als auch Nutzen für die PatientInnen steigen können, und dies für die Entscheidungsträger frühzeitig erkennbar sein muss**